

RÖMISCHE AMPHOREN, VORRATSGEFÄßE UND KRÜGE AUS AMPELUM

ZUSAMMENFASSUNG

Anlässlich mechanischer und manueller Aushebearbeiten für Bauvorhaben auf dem Gebiet des römischen *Ampelum* (heute Zlatna, Krs. Alba) konnte ein wertvolles archäologisches Material geborgen werden. Es besteht vorwiegend Gefäßbruchstücken.

Aus der Vielfalt des zum Vorschein gekommenen Fundgutes: Randstücke, Wandstücke und Bodenstücke von Gefäßen, präsentiert der Verfasser des Aufsatzes solche Gefäße, die lediglich zum Transport und Aufbewahren von Flüssigkeiten und sonstigen Nahrungsmitteln dienten. Zu diesen gehören vorrangig: Amphoren, Vorratsgefäße und Krüge. Der Verfasser ist bestrebt den statistischen Aspekt über die Verbreitung dieser Gefäßtypen zu erfassen, da in Zukunft in Anbetracht der bevorstehenden Großbauten der bevorstehenden Großbauprojekte im industriellen Bereich, voraussichtlich keine weiteren archäologischen Forschungen unternommen werden können.

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Taf. I. Amphoren (1-3); Griffe von Amphoren (4-5); Halsfragmente mit Randlippe eines Kruges (6)
Taf. II. Amphorenhals (1-2); Amphorenfuß (3-4, 11-12); Amphorengriffe (5-10); Randlippe eines Kruges (13)
Taf. III. Randlippen von Vorratsgefäßen (1-9)
Taf. IV. Randlippen von Vorratsgefäßen (1-8)
Taf. V. Krüge (1-15)
Taf. VI. Krüge (1-6); Vorratsgefäß (7)